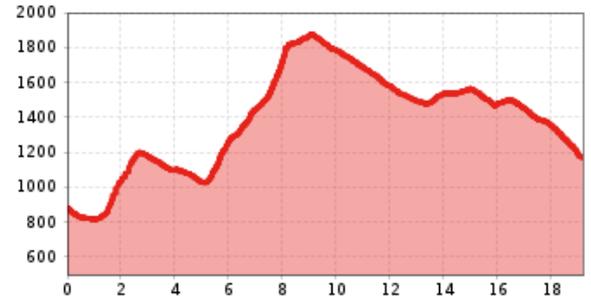


Hoch und Heilig – Bergpilgerweg in Osttirol, Südtirol und Oberkärnten Etappe 2: St. Korbinian - Höhenprofil Maria Luggau



~~Osttirol~~ Das Wichtigste auf einen Blick

Hoch und Heilig – Bergpilgerweg in Osttirol, Südtirol und Oberkärnten Etappe 2: St. Korbinian - Maria Luggau

Streckenlänge
19.2 km

Höhenmeter Bergauf
1713 hm

Höhenmeter Bergab
1100 hm

Gehzeit Gesamt
7 h

Höchster Punkt
1877 m

Schwierigkeit
Mittel

Kondition:

* * * * *

Technik:

* * * * *

Öffentlicher
Verkehr:

Ausgangspunkt:
Endpunkt:
Beste Jahreszeit:

Mit dem Bus bis zur Haltestelle "Thal GH Wilfernerhof"
St. Korbinian
Maria Luggau
MAI, JUN, JUL, AUG, SEP, OKT

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Hoch und Heilig – Bergpilgerweg in Osttirol, Südtirol und Oberkärnten Etappe 2: St. Korbinian - Maria Luggau

Wir verlassen Thal Richtung Süden, queren die Drau beim Sägewerk und folgen gleich hinter dem Sägewerk einem Steig in Richtung Schwarzboden. Weiter einem Forstweg in östliche Richtung folgend nehmen wir schon bald den Abzweiger in Richtung Kofelpass (Nr. 212, 213). Nach etwa einer Stunde Anstieg durch lichten Föhrenwald erreichen wir unseren ersten Rastpunkt beim Dapra-Kreuz. Anschließend geht es entlang der Schlucht des Leisacher Almbaches taleinwärts bis zur Abzweigung hinauf zum Kofelpass. Das letzte Stück des Anstiegs führt über Geröll und gesicherte Steige, dann ist die landschaftlich reizvolle Hochebene der Leisacher Alm erreicht. Der höchste Punkt, der Kofelpass auf 1.880 m, bietet einen idealen Aussichts- und Rastpunkt, ehe es über einen langgezogenen breiten Forstweg bergab Richtung Lotteralm geht, wir den Eggenbach überqueren und über den Weg Nr. 27, 212 in Richtung Guggenberg wandern. Durch eine besonders ursprünglich erhaltene bergbäuerliche Kulturlandschaft, in die sich die vor einigen Jahren errichtete Annakapelle am Wegrand harmonisch einfügt, gelangen wir zu unserem Zielpunkt: die Basilika in Maria Luggau.

Achtung:

Aktuell am Schwarzboden sind Forstarbeiten im Gange. Pilger sollen mit den Forstarbeitern Kontakt aufnehmen und die Arbeitsstelle bergseitig umgehen. Bitte beachtet am Beginn der Etappe das Hinweisschild!

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass es auf dieser Strecke keine Einkehrmöglichkeiten gibt. Bitte berücksichtige dies bei deiner Planung!